

Österreichische Entwickler-Szene trifft Apple-Mitbegründer Steve Wozniak



Steve Wozniak, Mitbegründer Apple

Credit: New Leaf Speaker Management LLC
Fotograf: Michael Bulbenko



Sprachsteuerung

Credit: IAKW-AG, Getty Images/iStockphoto
Fotograf: AntonioGuillem



Sead Ahmetovic, Co-Founder WeAreDevelopers

Credit: WeAreDevelopers
Fotograf: Tamás Künsztler

Wien (OTS) - Vom 16. bis 18. Mai kommt die weltweite Tech-Branche nach Wien: Österreichische Top-Tech Companies wie StreamUnlimited treffen bei der WeAreDevelopers-Konferenz auf internationale Entwickler-Größen wie Apple-Mitbegründer Steve Wozniak. Das österreichische „Woodstock of Developers“ bringt heuer über 8.000 Entwickler ins Austria Center Vienna.

Zwtl.: StreamUnlimited - eine österreichische Erfolgsstory ...

Was macht ein österreichisches Audio-Video-Innovation-Team, wenn sich der Mutterkonzern Philips auf seine Kernkompetenzen im

Gesundheitsbereich fokussiert? Es macht sich selbstständig und gründet mit „StreamUnlimited“ ein eigenes Developer-Unternehmen mit Sitz in Wien, das sich auf die Entwicklung von Streaming- und Voice-Assistent-Produkten spezialisiert und damit groß in der internationalen Developer-Szene mitmischt. Sowohl Amazon Alexa als auch der OK Google-Assistent greifen auf Komponenten von Stream Unlimited zurück, das 2017 für seinen internationalen Erfolg auch mit dem österreichischen Export Award in Silber ausgezeichnet wurde.

Zwtl.: ...trifft auf Apple-Mitbegründer Steve Wozniak

Diese österreichische Erfolgsstory erinnert stark auch an den amerikanischen Traum, wie ihn Apple als einer der ersten Hersteller von Personal Computern international vorlebt und an dessen Verwirklichung viele Entwickler hart arbeiten. Bei der WeAreDevelopers-Konferenz, die vom 16. bis 18. Mai im Austria Center Vienna stattfindet, kommen nun das österreichische Entwickler-Team von „StreamUnlimited“ und Apple-Mitbegründer Steve Wozniak unter einem Dach zusammen.

Zwtl.: Über 8.000 Entwickler beim österreichischen „Woodstock of Developers“

Über 8.000 Teilnehmer werden bei der österreichischen WeAreDevelopers-Konferenz erwartet und tauschen sich über die neuesten technischen Entwicklungen der Szene aus. Auch die WeAreDevelopers-Konferenz selbst ist eine Erfolgsgeschichte für sich, denn immerhin konnte sich die Veranstaltung innerhalb von drei Jahren von 350 auf über 8.000 Teilnehmern aus über 70 Ländern vergrößern. Neben Wozniak haben sich zahlreiche hochkarätige Teilnehmer wie Microsoft AI Papst Joseph Sirosh, Game Designer John Romero (Doom, Quake und Wolfenstein), Bitcoin-Experte Andreas Antonopoulos und Stack-Overflow- und Trello-Gründer Joel Spolsky angekündigt.

Zwtl.: Gesichter und Menschen erkennen - kein menschliches Monopol

Ein Top-Thema des Kongresses sind Künstliche Intelligenzen, sogenannte KIs, die sich mit der Automatisierung von intelligentem Verhalten und dem maschinellen Lernen beschäftigen. Sie spielen bei der technischen Zukunftsentwicklung eine wesentliche Rolle. „Ohne maschinelles Lernen wäre Bild- und Spracherkennung, wie wir sie heute kennen, gar nicht möglich. „Gerade in der automatischen Bilderkennung gibt es gigantische Fortschritte“, erklärt Sead Ahmetovic, Managing

Director und Co-Founder von WeAreDevelopers.

Das erlaubt nicht nur automatische Dokumentenerkennung und das Entsperren von persönlichen Devices mit dem Gesicht. So kann auch nach Inhalten auf Bildern mit natürlicher Sprache gesucht werden.

Zwtl.: Datenschutz versus Sicherheit

„Die Technologie kann hier schon viel, wichtig ist nun, wie der Mensch mit den Chancen und Risiken, die Face-Detection-Systeme mit sich bringen, umgeht“, gibt Ahmetovic zu bedenken. So soll die ab diesem Mai rechtlich bindende Novelle der Datenschutzgrundverordnung – kurz DSGVO – europaweit die Privatsphäre schützen. Die persönliche Privatsphäre soll so besser geschützt werden und die Rechtssprechung dem Stand der Technik angepasst werden.

Zwtl.: Sprachsteuerung macht Star Trek-Visionen bald zur Realität

Künstliche Intelligenz spielt auch bei Nature Language Processing – so-geannten NLP-Systemen in unserem Alltag eine große Rolle. Durch NLP kann natürliche Sprache verarbeitet werden. Das ist Basis aller Sprachsteuerungen, wie man sie von Siri, Alexa und Co kennt. „Eine große technische Herausforderung ist dabei die Internetanbindung, die die meisten NLP-Systeme brauchen. Es ist eine echte Kunst, auf einem System ohne Internetanbindung wie einem Smartphone den Anstoß dieser Sequenz auszuführen. Daher dürfte ein echter Dialog mit einer lokalen Maschine noch ein wenig dauern, auch wenn die Zukunft à la Star Trek sicher in diese Richtung gehen wird,“ prophezeit Ahmetovic.

Zwtl.: Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft) ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 24 Sälen, 180 Meetingräumen sowie rund 22.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Austria Center Vienna
Mag. (FH) Claudia Reis, MA
Stv. Pressesprecherin
Tel: +43-676 3199-523
claudia.reis@acv.at
www.acv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2011/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0056 2018-05-08/10:06

081006 Mai 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180508_OTS0056